

## **WP-News Juni 09 + Wirtschaftspsychologie-Newsletter Juni 09 + WP-News Juni 09**

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP und liebe Mitglieder des WiPs,  
liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie!

Sie sind eine große Baustelle – und sehr oft bleiben sie es lange: Mergers & Acquisitions erbringen überwiegend nicht den erwarteten Nutzen. In den meisten Fällen ist die Vernachlässigung von HR-Aspekten dafür verantwortlich – vor allem bei uns in Europa. Dies zeigt – nicht zum ersten Mal – eine internationale Vergleichsstudie der Personalberatung Hewitt Associates. Mehr denn je in Zeiten der Krise mit zahlreichen mehr oder weniger freiwilligen Fusionen sind WirtschaftspsychologInnen und HR-ExpertInnen gefordert, ihre Expertise offensiv in die Gestaltung von Fusionsprozessen einzubringen. Lesen Sie mehr zur Studie in unserer Rubrik „Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie“.

Auf zwei Meldungen aus der Rubrik „Neuigkeiten unserer Partner“ möchten wir Sie diesmal besonders aufmerksam machen: Zum ersten finden Sie im Programm der DPA diesmal das eintägige Seminar "Seelische Kosten der Karriere - Wie man sie im Karrierecoaching vermeidet" im September in Offenbach, und zum zweiten die herzliche Bitte des BDP um Ihre Unterstützung einer Studie zur internationalen Bestandsaufnahme von Praxis und Stellenwert der Diagnostik. Zu beiden Punkten finden Sie nähere Infos in diesem Newsletter.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, z.B. bei der MV des WiPs am 10. Juli in Ludwigshafen. Im Namen des Vorstandes der Sektion WP und des WiPs-Präsidiums grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!

Sabine Siegl, Präsidentin des Verbands zur Förderung der Wirtschaftspsychologie e.V. (WiPs)  
Dr. Jürgen Smettan, Vorsitzender der Sektion WP e.V.  
Arne Germann, Vize-Präsident des WiPs und Sektionsbeauftragter für den Newsletter

18-06-2009

### **+++ Die Themen im Überblick +++**

#### **+++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++**

- o Neue Studie zum Coaching-Markt**
- o Fusionen: Vernachlässigter Personalbereich**
- o CEOs sitzen fester im Sattel**
- o Auslandserfahrung macht kreativ**
- o HR Alliance Awards: Wettbewerb für erfolgreiches Personalmarketing**

#### **+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

- o Fachgruppe Finanzpsychologie: Thema des nächsten Treffens: Finanz Coaching**

#### **+++ Neuigkeiten aus dem WiPs +++**

- o Hinweis: Einladung zur Mitgliederversammlung des WiPs am 10.7.2009 um 18.00 Uhr bei der GWPs-Fachtagung in Ludwigshafen**
- o Ergebnisse der WiPs-Mitgliederbefragung März 2009**
- o WiPs beschließt regelmäßige Herausgabe eigener Pressemitteilungen**
- o Neue Mitgliedschaft für Unternehmen und Organisationen im WiPs**

### **+++ Neuigkeiten von unseren Partnern +++**

o BDP: Umfrage der europäischen Psychologengruppen EFPA zur Praxis und zum Stellenwert von Diagnostik

o DPV: Archiv Wirtschaftspsychologie aktuell

o DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell: Strategie-Inputs

o DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell und Themenvielfalt auf der Zukunft Personal 2009

o DPA: „Train-the Trainer“ – Trainings der Zukunft 2009

o DPA: Bis zum 02. August den Seminar-Frühbucherrabatt nutzen: „Seelische Kosten der Karriere - Wie man sie im Karrierecoaching vermeidet“

o DPA: Berufsbezogene Eignungsbeurteilung: Intensiv-Trainings und Lizenzprüfungen zur DIN 33430 – Start der nächsten Trainingsreihe im Oktober 2009

### **+++ Marktplatz +++**

oTermine

### **+++ Impressum +++**

### **+++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++**

#### **Neue Studie zum Coaching-Markt**

27 Prozent der Coaches haben ein Psychologie-Studium absolviert, 25 Prozent ein Wirtschafts-Studium. Das zeigt eine noch nicht veröffentlichte Studie zum deutschen Coaching-Markt 2008/09 der Universität Marburg, bei der 758 Datensätze von Coaches ausgewertet wurden. Über zwei Drittel waren schon immer selbstständig. Nur knapp ein Drittel war in einem Angestelltenverhältnis tätig, vor allem in Management/Führungsposition (21 Prozent), in der Personalentwicklung (21 Prozent) oder der Unternehmensberatung (22 Prozent). Lediglich jeder Zehnte der Befragten arbeitet ausschließlich als Coach. Dementsprechend liegt der Anteil ihres Jahreseinkommens, den sie durch Coaching erwirtschaften, bei zwei Dritteln der Coaches bei maximal 30 Prozent. Über drei Viertel der befragten Coaches bieten ihre Dienstleistung zu Stundensätzen bis zu 150 Euro an. Der durchschnittliche Stundensatz lag bei 150,29 Euro. Das größte Einsatzfeld liegt mit rund 70 Prozent im mittleren Management. Lediglich ein Drittel coacht auch im Topmanagement. Etwas mehr als die Hälfte der Coaches bewirbt ihre Dienstleistung. Zu den wichtigsten Marketing-Aktivitäten zählen die eigene Homepage (94 Prozent), die Pflege von Netzwerken (81 Prozent) sowie die persönliche Ansprache potenzieller Kunden (77 Prozent). Jeder Zweite bezahlte in den letzten drei Jahren für Werbung bis zu 5 000 Euro.

(bs)

#### **Fusionen: Vernachlässigter Personalbereich**

Mehr als drei Viertel der europäischen Unternehmen geben an, dass ihre Ziele und Erwartungen bei der zuletzt durchgeführten Fusion oder Übernahme nicht erfüllt wurden. In Summe verloren sie in den vergangenen zwei Jahren bis zu 12,5 Milliarden Euro. Das zeigt die Studie „M&A Transactions and the Human Capital Key to Success“ der Personalmanagement-Beratung Hewitt Associates, bei der Angaben von 96 Unternehmen aus Asien, Europa sowie Süd- und Nordamerika ausgewertet wurden. Neun von zehn der befragten Firmen machen dafür kulturelle Probleme während der Integrationsphase, den Verlust von Leistungsträgern, eine länger als geplante Realisierungszeit und die unzureichende Beachtung der Mitarbeiterbelange verantwortlich. Im Vergleich zu anderen Regionen schneiden europäische Unternehmen schlechter ab, da sie dem HR-Bereich eine geringere Bedeutung zuschreiben. So beziehen nur sieben Prozent der europäischen Unternehmen den Personalbereich bei einer Fusion mit ein, während dies weltweit bereits 35 Prozent der Unternehmen tun. Lediglich ein knappes Viertel berücksichtigt HR bereits im Übernahmeangebot (weltweit 43

Prozent) und nur 45 Prozent beziehen die Personalabteilung in die Integrationsphase mit ein (weltweit 73 Prozent). Weitere Infos unter [www.hewitt.com](http://www.hewitt.com)  
(bs)

### **CEOs sitzen fester im Sattel**

Die globale Rezession hat nicht dazu geführt, dass 2008 mehr Vorstandsvorsitzende (CEOs) in Europa und USA ihren Job verloren haben. Im deutschsprachigen Raum räumten insgesamt 17 Prozent der CEOs freiwillig oder gezwungenermaßen ihren Schreibtisch - 2,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Auch europäische und nordamerikanische Aufsichtsräte setzten im Krisenjahr 2008 stärker auf Kontinuität als zuvor. Zu diesen Ergebnissen kommt die „8. CEO-Succession“-Studie der internationalen Strategieberatung Booz & Company bei der Analyse der 2 500 weltweit größten börsennotierten Unternehmen. Erstmals untersuchte die Studie auch CEOs, die 2008 neu berufen wurden. Demnach hatten weltweit ein Fünftel sowohl der Newcomer als auch der ausscheidenden CEOs bereits zuvor die Position an der Unternehmensspitze inne – fast doppelt so viele wie im Jahresdurchschnitt der letzten Dekade. Neue CEOs im deutschsprachigen Raum sind mit durchschnittlich 48,2 Jahren jünger und internationaler als ihre Vorgänger. Mehr als zwei Drittel wurden langfristig im eigenen Unternehmen aufgebaut. Knapp jeder Dritte stammt aus dem Ausland. Weitere Infos unter [www.booz.com/de](http://www.booz.com/de)  
(bs)

### **Auslandserfahrung macht kreativ**

Wer schon einmal in einem anderen Land gelebt hat, ist kreativer. Das zeigt eine Untersuchung der Psychologen William Maddux von der französischen Business-School Insead und Adam Galinsky von der Kellogg School of Management in Chicago. 155 amerikanische Studenten und 55 ausländischen Studenten, die in den USA studierten, erhielten die Aufgabe, eine Kerze mit Reißzwecken und einer Schachtel Streichhölzern an der Wand zu befestigen, ohne dass dabei Wachs herunter tropft. Die kreative Lösung besteht darin, die Streichholzschachtel als Kerzenhalter zu verwenden. 60 Prozent der Studenten, die im Ausland lebten oder gelebt hatten, fanden die Lösung – bei den Studenten, die nicht im Ausland gelebt hatten, waren es nur rund 40 Prozent. Bei einer weiteren Studie verhandelten Studenten, die im Ausland gelebt hatten, auch erfolgreicher bei einer Bewerbung um einen Job. Eine Beschreibung der Studie findet sich im „Journal of Personality and Social Psychology“ unter [www.apa.org/journals/releases/psp9651047.pdf](http://www.apa.org/journals/releases/psp9651047.pdf)  
(in)

### **HR Alliance Awards: Wettbewerb für erfolgreiches Personalmarketing**

Die Ausschreibung für die „HR Alliance Awards“, die der Arbeitskreis Personal Marketing (dapm) in diesem Jahr erstmals für besonders erfolgreiche Strategien im Personalbereich vergibt, läuft noch bis zum 30. Juni 2009. Unternehmen jeder Größe und Branche können sich am Wettbewerb beteiligen. Der Preis wird in unterschiedlichen Kategorien vergeben, darunter beispielsweise die beste Karriere-Website, die beste Employer Brand Kampagne und das beste Bindungsprogramm für Talente. Eine Jury aus HR-Fachleuten, Journalisten, Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern bewertet die eingereichten Beiträge. Die Preise werden auf der dapm-Gala vergeben, die anlässlich des ZukunftsForum Personal am 17. September 2009 in München stattfindet. Online-Bewerbungen sind möglich unter [www.hr-alliance-awards.de](http://www.hr-alliance-awards.de).  
(in)

### **+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

#### **Fachgruppe Finanzpsychologie: Thema des nächsten Treffens: Finanz-Coaching**

Finanzpsychologie – ein Thema für Psychologen aller Fachrichtungen.  
Das nächste Treffen der Fachgruppe findet am Freitag, den 14. August 2009 von 15 bis 17 Uhr statt.  
Thema: Finanz Coaching – Anwendungsgebiete für Psychologen  
Ort: FCM Finanz Coaching, Gustav-Freytag-Str.9, Wiesbaden, Tel. 0611/20 47 298.  
Anmeldung: bei der Leiterin der Fachgruppe: Monika Müller unter [office@monika-mueller.de](mailto:office@monika-mueller.de).  
Mehr zum Inhalt und den vorangegangenen Treffen finden Sie hier auf der Homepage der Fachgruppe Finanzpsychologie:

[http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die\\_sektion/fach/finanz.html](http://www.bdp-wirtschaftspsychologie.de/die_sektion/fach/finanz.html)

### **+++ Neuigkeiten aus dem WiPs +++**

#### **Hinweis: Einladung zur Mitgliederversammlung des WiPs am 10.7.2009 um 18.00 Uhr bei der GWPs-Fachtagung in Ludwigshafen**

Vor einigen Tagen haben Sie die offizielle Einladung nebst Tagesordnungsvorschlag zur diesjährigen Mitgliederversammlung (MV) des WiPs erhalten. Sie findet am 10.07.2009 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Ludwigshafen, Ernst-Boeche-Str. 4, Gebäude A, 67059 Ludwigshafen, im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag der 15. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) statt. Unser MV Raum wird im Foyer ausgeschildert sein. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [www.gwpfachtagung2009.de/anreise2](http://www.gwpfachtagung2009.de/anreise2).

Die Teilnahme an der MV ohne Teilnahme an der GWPs Tagung ist selbstverständlich kostenfrei. Gerne möchten wir Sie jedoch an dieser Stelle noch einmal auf die GWPs Tagung unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns“ aufmerksam machen. Eine Teilnahme lohnt sich! Mehr unter [www.gwpfachtagung2009.de](http://www.gwpfachtagung2009.de)

Wir bedanken uns herzlich beim Präsidium der GWPs für die Möglichkeit, unsere MV im Rahmen ihrer Tagung durchzuführen. Wir freuen uns auf eine spannende Tagung und darauf, Sie zahlreich bei der MV begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen,  
Sabine Siegl  
Präsidentin des WiPs

#### **Ergebnisse der WiPs-Mitgliederbefragung März 2009**

Das Präsidium des WiPs hat die bis zum 4. Mai eingegangenen Rückmeldungen auf den Aufruf zur Mitgliederbefragung ausgewertet und daraus zentrale Handlungsfelder für die kommende Amtszeit des Präsidiums abgeleitet. Positiv beurteilt wurden vor allem der regelmäßig erscheinende Newsletter und das starke Engagement des Präsidiums, z.B. für die Ausrichtung der Coaching-Tagung im vergangenen November. Gewünscht wurden vor allem die weitere Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch eigene Veranstaltungen, eigene Pressemitteilungen und Präsenz bei Messen und Tagungen, sowie die weitere Vernetzung mit anderen Organisationen mit Berührungspunkten zur Wirtschaftspsychologie. Das ab Juli neu zu wählende Präsidium wird die Aufgaben engagiert weiter verfolgen. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die engagierte Teilnahme und die wertvollen Anregungen!  
(ag)

#### **WiPs-Präsidium beschließt regelmäßige Herausgabe eigener Pressemitteilungen**

Das Präsidium des WiPs wird fortan regelmäßig eigene Pressemitteilungen zu aktuellen wirtschaftspsychologischen Themen herausgeben. Geplant sind zunächst im zweiten Halbjahr 2009 zwei eigene Pressemitteilungen zu aktuellen wirtschaftspsychologischen Themen mit Unterstützung eines professionellen Dienstleisters. Das Präsidium sieht darin einen wichtigen Schritt für die Steigerung der öffentlichen Bekanntheit wirtschaftspsychologischer Perspektiven. Wir werden Sie über unsere Veröffentlichungen und die Resonanz darauf auf dem Laufenden halten.  
(ag)

#### **Neue Mitgliedschaft für Unternehmen und Organisationen im WiPs**

In den vergangenen Newslettern und bei der MV im November 2008 berichteten wir über das Engagement des WiPs-Präsidiums für die Einführung einer Mitgliedschaft für Unternehmen und Organisationen im WiPs, die als Angebot für Unternehmen und Organisationen die klassische Einzelmitgliedschaft ergänzen soll. Ziele der neuen Mitgliedschaft sind die Erweiterung der Basis des WiPs und die Erhöhung unserer Reichweite in der Wirtschaftspsychologie.

Nach den positiven Rückmeldungen aus den Reihen der Mitglieder auf diese Initiative wird das Präsidium des WiPs nunmehr bei der kommenden Mitgliederversammlung eine Beschlussvorlage zur Mitgliedschaft für Unternehmen und Organisationen vorlegen. Vorgesehen sind eine Reihe besonderer und auf den Bedarf der Zielgruppen zugeschnittener Angebote. Die Mitgliedschaft soll in

zwei Varianten möglich sein. Über alle Einzelheiten der neuen Mitgliedschaft informieren wir Sie im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 10. Juli sowie in der Folge über unsere Informationskanäle.  
(ag)

### **+++ Marktplatz: Neuigkeiten von unseren Partnern +++**

#### **BDP: Umfrage der europäischen Psychologinnenvereinigungen EFPA zur Praxis und zum Stellenwert von Diagnostik**

In regelmäßigen Abständen wird vom Standing Committee on Tests and Testing der EFPA (<http://www.efpa.eu>) eine Umfrage zur Anwendungspraxis von Tests und zu fachlichen Einstellungen und Forderungen zur Qualitätssicherung in der Diagnostik gemacht. Die diesjährige Befragung in Deutschland wird vom Testkuratorium der Föderation der deutschen Psychologinnenvereinigungen organisiert und wurde um einige wenige deutsche Fragen zur Eignungsbeurteilung ergänzt. Die Befragung ist relativ kurz gehalten und nimmt etwa 10 bis 15 Minuten in Anspruch. Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit finden würden, an der Befragung teilzunehmen und das Wissen über die Praxis der psychologischen Diagnostik in Europa zu verbessern.  
Die Befragung erfolgt unter: <http://www.bdp-verband.de/europeansurvey>

#### **DPV: Archiv Wirtschaftspsychologie aktuell**

Möchten Sie eine Ausgabe der Wirtschaftspsychologie aktuell aus den letzten Jahren nachbestellen? Derzeit können Sie die Hefte zum Sonderpreis zu je 15,- € nachbestellen. Sie sparen damit 25% gegenüber dem regulären Einzelheft. Hier können Sie gleich Ihre Bestellung aufgeben:  
<http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/lp/890601archiv.php>

#### **DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell: Strategie-Inputs**

Auf der Website der Wirtschaftspsychologie gibt es wieder aktuelle Strategie-Inputs. So zum Beispiel zur Service-Orientierung unter Stress. Es hat sich gezeigt, dass Service-Mitarbeiter besser mit anstrengenden Situationen umgehen können, wenn sie ihre Gefühle aktiv beeinflussen:  
[http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie\\_20090513\\_Service\\_Orientierung\\_unter\\_Stress.html](http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie_20090513_Service_Orientierung_unter_Stress.html)

In einer neuen Erhebung geben Executive Coaches an, über welche Kernkompetenzen ein Coach verfügen sollte, wenn er Coaching für Führungskräfte anbietet:

[http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie\\_20090603\\_Coaching\\_fuer\\_Fuehrungskraefte.html](http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/strategie/strategie_20090603_Coaching_fuer_Fuehrungskraefte.html)

#### **DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell und Themenvielfalt auf der Zukunft Personal 2009**

Personalabbau und Rekrutierung, Mitarbeiterbindung und Outplacement, Werteorientierung und Softwareunterstützung – all diese scheinbaren Gegensätze kommen derzeit im Personalmanagement zusammen. Ein Grund: Nicht für alle Unternehmen ist die wirtschaftliche Flaute in gleichem Maße ein Thema. Vor diesem Hintergrund erweitert Europas größte Messe für Personalmanagement ihr Programm. Im neu eingerichteten Keynote-Forum geben Koryphäen wie Prof. Dr. Holger Rust, Prof. Dr. Peter Kruse, Richard D. Lewis oder Nancy Adler Einblick in ihre Denkwerkstatt. Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum findet die Zukunft Personal erstmals an drei Tagen statt: vom 22. bis 24. September 2009 in Köln. Besuchen Sie auch die Podiumsdiskussion der Zeitschrift Wirtschaftspsychologie aktuell zum Thema „Change – nein, Danke! Wie viel Veränderung vertragen Mitarbeiter?“ am 22. September 2009, 12.00-12.45 Uhr, Halle 5.2, Forum 6. Die Zeitschrift ist direkt neben diesem Forum mit dem Stand U.02 vertreten. Mehr Infos und Anmeldeöglichkeiten unter: <http://www.zukunft-personal.de>

#### **DPA: „Train-the Trainer“ – Trainings der Zukunft 2009**

Die Trainer-Qualifizierung der DPA richtet sich sowohl an bereits tätige TrainerInnen, die Ihre Stärken ausbauen und ihre Schwächen gezielt abbauen möchten als auch an InteressentInnen, die im Trainingsgeschäft noch wenige Erfahrungen mitbringen. Modul 1 vom 24.08.-26.08.09 in Bonn behandelt zunächst Trainingsvorbereitung, Anfangsgestaltung und grundlegendes Handwerkszeug. Durch das flexible System der drei einzeln buchbaren Module, kann jeder den Bereich abdecken, der

den eigenen Entwicklungsinteressen am Besten entspricht.

Für eher im Trainingsgeschäft unerfahrene Interessenten wird jedoch empfohlen, die ersten drei Module komplett zu buchen. Methodisch wird fokussiert auf Ressourcenorientierung und erfahrungsintensives Trainieren.

Diese Fortbildungsreihe wird in Kooperation mit dem Institut Systeme Anne M. Lang und Partner sowie train – Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Weiterbildung angeboten.

Nähere Informationen finden Sie unter: [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-T-1\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-T-1_.html)

Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten gewinnt das folgend Seminarthema noch einmal vermehrt an Bedeutung:

### **DPA: Bis zum 02. August den Seminar-Frühherrabatt nutzen: „Seelische Kosten der Karriere - Wie man sie im Karrierecoaching vermeidet“**

Über die Sonnenseiten von Karriere wird in den Medien viel gesprochen, weniger über die Schattenseiten: Selbstdisziplin bis zur Selbstverleugnung, übertriebene Außenorientierung und exzessive Anpassungsleistungen nach unausgesprochenen Wohlverhaltensklauseln.

In diesem Seminar am 27.09.2009 in Offenbach lernen Sie die seelischen Kosten, die man für den beruflichen Aufstieg zahlt genauso kennen wie die Unterstützungssysteme, die eine psychologische Beratung leisten kann.

Nähere Informationen unter: [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_he2009-c-2\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_he2009-c-2_.html)

### **DPA: Berufsbezogene Eignungsbeurteilung: Intensiv-Trainings und Lizenzprüfungen zur DIN 33430 – Start der nächsten Trainingsreihe im Oktober 2009**

Ob Sie als interner Personaler oder externer Berater unterwegs sind – Wenn Sie Eignungsbeurteilungen durchführen, kommen Sie an der DIN 33430 nicht vorbei. Die DIN 33430 beschreibt den Prozess der berufsbezogenen Eignungsbeurteilung und stellt spezifizierte Qualitätsanforderungen an alle beteiligten Personen. Die Deutsche Psychologen Akademie unterstützt Sie dabei, diese Standards künftig zu erfüllen und Ihre Qualifikationen zu dokumentieren – in Intensiv-Trainings oder auch als Inhouse-Seminar.

Die nächste Intensiv-Trainings-Reihe startet im Oktober 2009. Weitere Informationen unter: [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2009-DIN-2\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2009-DIN-2_.html)

### **+++ Marktplatz +++**

#### **Termine:**

19.-20. Juni 2009

#### **InterPM:**

#### **Projekte als Kulturerlebnis**

Ort: Glashütten/Taunus

[www.interpm.de](http://www.interpm.de)

10.–11. Juli 2009

#### **15. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs):**

#### **Der Mensch im Mittelpunkt wirtschaftlichen Handelns**

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

Ort: Ludwigshafen

[www.gwpfachtagung2009.de](http://www.gwpfachtagung2009.de)

26.–28. August 2009

#### **9. Kongress für Gesundheitspsychologie:**

#### **Gesundheit und Gesundheitsförderung über die Lebensspanne**

Universität Zürich, Psychologisches Institut, Deutsche Gesellschaft für Psychologie, DGPs

Fachgruppe Gesundheitspsychologie  
Ort: Zürich, Schweiz  
[www.gesundheitspsychologie2009-zuerich.ch](http://www.gesundheitspsychologie2009-zuerich.ch)

9.–10. September 2009

**4. Diagnostik-Kongress:**

**Positive Psychologie und Diagnostik**

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung  
SDBB, Laufbahnzentrum der Stadt Zürich

Ort: Zürich, Schweiz

[www.diagnostik-kongress.ch](http://www.diagnostik-kongress.ch)

9. bis zum 12. September 2009

**3. Internationaler Bildungskongress:**

**Individuelle Förderung multipler Begabungen**

Keynote-Speaker: Howard Gardner von der Harvard University und Ellen Winner vom Boston College

Veranstalter: Internationales Centrum für Begabungsförderung (ICBF) der Universität Münster  
zusammen mit dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (LIF) der Universität  
Münster und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und mit dem Niedersächsischen  
Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Forschungsstelle Begabungsförderung.

Der Kongress richtet sich an Lehrer, Erzieher, Wissenschaftler, Psychologen, Vereine, Elterninitiativen  
und alle, die sich für das Thema interessieren.

Ort: Universität Münster

Weitere Informationen, eine Referentenliste und ein Anmeldeformular gibt es unter: [www.icbf-kongress.de](http://www.icbf-kongress.de)  
bzw. [www.icbf-kongress.de/anmelden](http://www.icbf-kongress.de/anmelden)

---

**+++ Impressum +++**

rebu (René Bubenheim, Vizepräsident des WiPs, Newsletter-Redaktion)  
ag (Arne Germann, Vizepräsident des WiPs, Newsletter-Redaktion)  
in/bs (Isabel Nitzsche, Bärbel Schwertfeger, Fachredakteurinnen Newsletter)

Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html)

Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:

Frau Gabriele Jaschinski

Am Feldkamp 28

49770 Herzlake

Tel. 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)

Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)

Mail: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de); [info@wips-ev.de](mailto:info@wips-ev.de)

Besuchen Sie uns im Internet!

Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: [www.wips-ev.de](http://www.wips-ev.de)